Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber **1,300,000** Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Jll.

oder an:

Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Cajüte nur $50.00.

Baltische Linie

Neue Linie der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.** zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in **Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.**

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an:

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New-York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Jll.

oder an:

Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Zwischendeck nur $20.50.
Durch nach Berlin, $21.30.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN und NEW-YORK!

Schnelldampferfahrt!

Kurze Seereise in neun Tagen zwischen **Bremen und New York.**

Die berühmten Schnelldampfer

Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe, Sonnabends und Mittwochs von Bremen, Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von **Bremen** aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie

1,750,000

Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,

No. 2 Bowling Green, New York,

oder an

Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue

Agenten für Scranton.

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaf von New York.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants Feuer Versicherungs Comp. von Newark, N. J.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's Familien-Store,

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren rc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

M. Zeidler's Deutsche Bäckerei

117 Franklin Av.,

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Adolph Koch, deutscher **Schön-Färber,**

308 Penn Avenue,

gegenüber dem alten Günster Wohnhause.

Eine 30jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer,

528 Lackawanna Avenue 528

Neueste Moden und große Auswahl in **Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel** und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben, Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp, Herren-Schneider,

439 Penn Avenue, in Frank Robling's Backsteinhaus,

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.

WARD & HORN, Rechts-Anwälte,

Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren rc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**

195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff, Praktischer Uhrmacher,

319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Wagner verlangt:

Ein guter Wagner und ein Lehrjunge, um das Schmiedehandwerk zu erlernen bei

J. Broschart,
609 Pittston Avenue.

Kuh entlaufen.

Eine braune Kuh, mit schwarzgesprenkeltem Kopf und aufgeworfenen Hörnern, etwa sieben Jahre alt, weidete auf Connell's Berg, ist seit Sonntag abhanden. Der Finder melde sich bei

Chas. Sohns,
314 Maple Straße.

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Geschäftsleute in allen Stadttheilen berichten einen erfreulichen Aufschwung im Herbstgeschäfte.

— Die Arbeit in den Green Ridge Glaswerken wurde am Montag wieder aufgenommen. Es arbeiten jetzt zweiunddreißig Mann mehr dort als früher.

— Frau Maria Müller aus Fohnsdorf, Obersteier, früher in Scranton wohnhaft, wird von dem Notar Max Schamberg in Pittsburg gesucht.

— Aus allen Stadttheilen kommen Klagen, daß die elektrischen Lichter oft nicht leuchten. An wem die Schuld liegt, ist leicht begreiflich, und sollte der Stadtrath der Sache seine Aufmerksamkeit schenken.

— Herr Van Depoele, der Erfinder des elektrischen Motors für Straßenbahnen, befindet sich in der Stadt, um die Arbeiten der Bahn dahier zu besichtigen. Es werden neue „Travelers" an der Bahn angebracht, die unter, anstatt auf dem elektrischen Draht laufen. Man hofft dadurch vielen Unannehmlichkeiten zu entgehen.

— Man spricht von der Organisation einer neuen Wasser Companie, die den Lackawanna Fluß als Bezugsquelle benutzen wird. Dem ungeheurem Wachsthum von Scranton zufolge, wird in ein paar Jahren unser jetziger Vorrath gänzlich ungenügend und es ist zu hoffen, daß die Organisation einer neuen Companie zur Thatsache wird.

☞ Männer Reit- und Toiletten-Handschuhe. Neuer Einkauf von seidenen und Kattun Schirmen. Reisekoffer, Reisetaschen, u. s. w. in Brown's Bee Hive.

— Bei Nicholson rannte am Samstag Nacht ein langer, mit Vieh beladener Zug in einen Kohlenzug, wodurch großer Schaden entstand. Jakob Beavers, der Ingenieur des Frachtzuges, wurde erheblich verletzt, während Feuermann Lewis tödtlich verletzt wurde.

— Herr Dr. G. E. Roos, von der Sprucestraße, machte vor kurzem an einem zweijährigen Kinde, das dem Erstickungstode der Diphtherie nahe war, den Luftröhrenschnitt—dieselbe Operation, welcher der verstorbene deutsche Kaiser durch Doktor Bramann unterworfen war. Die Operation gelang vortrefflich; leider starb das Kind mehrere Tage später an der Lungenentzündung. Da diese Operation das letzte Rettungsmittel bei der Diphtherie des Kehlkopfes ist und in Deutschland im Durchschnitt schon 30—40 Prozent der Kinder gerettet worden sind, wäre es zu wünschen, daß die Operation hier allgemeinere Anwendung fände.

— Das Ver. St. Gericht dahier vertagte sich am Donnerstag. Folgende Personen wurden verurtheilt: Thos. Moffit, von Oil City, wegen Cirkulirung von falschem Gelde; $10 Strafe und 18 Monate Gefängnißhaft bei harter Arbeit im westlichen Gefängnisse. H. C. Bowser für Geld-Fälschung; $10 Strafe und drei Jahre Gefängnißhaft im westlichen Gefängnisse. Louis Regan, wegen Fabrikation von falschem Gelde; $10 Strafe und drei Jahre Gefängnißhaft im westlichen Gefängnisse. John Moran, welcher das Jermyn Postamt beraubte, erhielt $10 Strafe und drei Jahre im westlichen Gefängnisse.

— Der Italiener Nickolas Rossi, welcher von Hrn. Conrad Schröder einen Contrakt für die Maurerarbeit und andere Dienstleistungen an der Berean Baptistenkirche in Carbondale übernommen hatte, schüttelte letzte Woche den Staub jener Stadt von seinen Füßen und entfloh nach unbekannten Regionen, mit Hinterlassung von $1500 Schulden an italienischen Arbeiter, die darob wild waren. Herr Schröder wurde berufen, zahlte den Leuten einen Monatslohn und versprach, nach Kräften für ihre weiteren Forderungen einzustehen.

☞ Kampagne-Waaren, sowie Hüte, Kappen, Sacktücher, Abzeichen, Vorstecknadeln und Knöpfe, in Engros und Detail, in Brown's Bee Hive.

— Die Armenbehörde hielt am Freitag eine regelmäßige Versammlung. Eine große Anzahl Gesuche für Hilfe wurden angehört. Viele derselben wurden zurückgewiesen. Mehrere Rechnungen wurden zur Zahlung beordert. Rockwell berichtete, daß das neue Gebäude seiner Vollendung rasch entgegengehe. Es wurden während des Halbmonats zwölf Patienten außerhalb der Anstalt behandelt. Alles soll sich in gutem Zustande befinden.

— Der 72jährige William Allen und die 76jährige Frau George Mercer wurden am Freitag Nachmittag durch den Pfr. T. F. Caffney getraut.

☞ Dampfer-Kappen für Knaben und Mädchen, die allergrößte Auswahl, desgleichen Kinder- und Infant-Anzüge, Roben, Mäntel und Unterkleider in Brown's Bee Hive.

— Col. Schoonmaker bepflanzt seinen großen Landstrich in Dunnings mit Schattenbäumen.

☞ Für Pic-Nics empfiehlt: eingemachtes Fleisch, getrocknetes Rindfleisch, bei Widmayer.

— Die Lackawanna County Ackerbau Gesellschaft wird vom 18. bis zum 22. September ihre jährliche Fair abhalten.

— Eine der neuen D. L. & W. Passagier-Lokomotiven wurde am Mittwoch in einem Wrack zu Port Morris zertrümmert.

— Die County Commissäre wohnten am Dienstag dem Staats-Convent von County Commissären bei, welcher in Erie stattfand.

— Die Wyoming County Fair beginnt heute (Mittwoch) und dauert bis Freitag.

— Die County Commissäre haben mit Bryce R. Blair von Carbondale einen Contrakt zur Pflasterung der Fahrwege von Spruce und Linden Straße zum Courthause mit Block Asphalt abgeschlossen.

— Die Handelsbehörde wird sich in der nächsten Versammlung am 17. ds. mit dem Sanitätswesen speziell beschäftigen.

— Das Fundament des „Republican" Gebäudes an Washington Avenue ist jetzt wieder fertig und da Contraktor Schröder es gelegt hat, so kann man sich auf dessen Dauerhaftigkeit verlassen.

— Die Del. L. & W. Eisenbahn Co., welche früher beinahe eine Meile von Paterson, N. J., halten mußte, hat sich das Wegerecht bis in das Centrum der Stadt erworben.

☞ Reduzirte Preise in Flannel, Tennis und Touristen Hemden. Unterkleider und Halsbedeckungen in Brown's Bee Hive.

— Die Beamten des demokratischen County Comites sind: J. H. Burns, Vorsitzer; Neil McTague, Sekretär; John Rosen, Schatzmeister.

— Herr Robert D. Schimpff hat die Nomination der Republikaner für den 2ten Legislatur-Distrikt abgelehnt.

— Das jüdische Neujahr, 5694, wurde am Donnerstag von den Israeliten in Scranton mit entsprechenden Feierlichkeiten gefeiert.

— Es befinden sich gegenwärtig 76 Gefangene im County-Gefängnisse.

— Die Straßenbahnen von Scranton werden gegenwärtig derart verbessert und ausgedehnt, daß nach vollendeten Arbeiten Scranton so gute Straßenbahn-Facilitäten besitzt, wie nur eine Stadt im Lande. Die People's Bahn hat an ihren Dunmore, Providence und Green Ridge Linien schon die Pfosten für die elektrischen Drähte aufgestellt, und es wird spätestens bis Mitte Oktober die Pferdekraft der elektrischen weichen. Das neue elektrische Haus dieser Bahn geht seiner Vollendung rasch entgegen. Die Bahn wird ihre Dunmore Linie bis nach No. 6, und ihre Providence Linie bis nach Griffin's Corners und durch die Rennbahn ausdehnen. Dann sind auch sehr bedeutende Verbesserungen an der Suburban Companie im Gange; die Südseite Bahn wird bis den 1ten Oktober völlig fahrbar sein: die versprochene Kabel Bahn nach Hyde Park wird auch noch in Jahresfrist vollendet sein.

— W. R. Taggart von Philadelphia, früher an der hiesigen „Times" thätig, ist mit einem Freunde dahier in Unterhandlung für die Gründung einer neuen demokratischen Zeitung für Scranton.

— Freitag Abend kurz nach 9 Uhr brannte das Vordach an dem Penn Kleider Geschäft ab. Der Schaden ist gering. Das Feuer entstand durch einen elektrischen Draht.

— Die Excursion zum Benefiz der Home wird also Morgen (Donnerstag) um 8 Uhr von der Jersey Central Bahn abfahren.

— Die am Montag Nachmittag abgehaltene Feuermannsparade war eine sehr glänzende und es waren zehn Companien im Zuge, wie auch mehrere Musikcorps.

☞ Schweizer-, Münster-, Eidam- und überhaupt alle Sorten Käse, bei Widmayer.

— Die Del. & H. Co. hat an der Carbonstraße Kreuzung Barriere angebracht und einen Wächter angestellt.

— Fünf junge Dämchen von Pittston machten am Sonntag eine Spritztour nach Scranton und ihr rasches Fahren in unseren Straßen erregte allgemeine Aufmerksamkeit. An der Sprucestraße, wo die neuen Gebäude neben dem „Wochenblatt" errichtet werden, fuhren sie auf einen Erdhaufen an der Straße und wurden so unsanft heraus geschleudert, daß zwei der Dämchen ohnmächtig wurden. Später ließen sie sich heimfahren.

— In Maine fand am Montag die Staatswahl statt und die Republikaner siegten mit über 20,000 Mehrheit.

Die Liederkranz Fair

wird also heute (Mittwoch) Abend eröffnet und es ist alle Aussicht dazu, daß dieselbe für die nächsten zehn Tage das deutsche Publikum in gelinder Aufregung halten wird. Wer es kann, thut wohl daran, ein Saisonticket zu kaufen für $1, denn ein solches berechtigt zum Eintritt für die ganze Dauer der Fair, 10 Abende, und ist auch außerdem eine Chance für eine Parlor-Ausstattung; alle Booths und die in der Anzeige genannten Herren haben Saisontickets zum Verkaufe.

Am Donnerstag Abend spielt Bauers Band und an jedem anderen Abende wird entweder eine Kapelle oder ein Gesangverein die Besucher durch Vorträge unterhalten.

Verschiedene Conteste oder Bewerbungen finden statt. Ein Contest ist zwischen Frl. Lizzie Koch und Frl. Driesen für eine Dinnerset. Ein anderer Contest ist zwischen Fritz Martin und Fritz Weichel, jr., für einen Silberaufsatz. Ein dritter Contest findet zwischen zwei Mitgliedern des Vereins für eine Parloreinrichtung statt.

Die Damen haben es sich zur Aufgabe gestellt, die Fair zu einer in allen Theilen erfolgreichen zu machen, und wer die lieben Frauen und Fräulein kennt, weiß wohl, daß sie sich durch nichts abschrecken lassen. An allen Ständen, in allen Ecken und Enden werden die lieben creatures auf ihre Opfer lauern und die letzteren sich wohl gutmüthig fügen müssen.

Es wird wohl Niemand gereuen, der Liederkranz Halle einen Besuch abgestattet zu haben, denn für den geringen Eintrittspreis ist vieles zu sehen. Die Halle ist prachtvoll dekorirt und alle Stände hübsch geschmückt; für Speisen und Getränke ist Vorsorge getroffen, wie auch für prompte Bedienung; man genießt Musik oder Gesang jeden Abend, ganz abgesehen von anderen Unterhaltungen.

Wie schon früher bemerkt, wird die Fair abgehalten, um die Kosten für die innere Einrichtung der verschiedenen Räume herauszuschlagen. Wir hoffen, daß jeder Deutsche sein Scherflein dazu beiträgt, daß wir mit Stolz sagen können, ein deutscher Verein besitzt die hübscheste Halle in der Stadt Scranton.

☞ Diejenigen, welche Artikel zur Fair zugesagt haben oder beisteuern wollen, sind ersucht, solche sofort nach der Halle zu senden. Die Damen sind stets dort.

— Die Schulbehörde hatte Montag Abend eine regelmäßige Sitzung. — Wormser stellte den Antrag, den Anwalt der Behörde zu fragen, ob die Behörde gesetzlich die Namen derjenigen publiziren kann, die Steuerfrei sind.— Auf Antrag von Thompson wurde die Offerte von Mattes, eine Lot neben Schule No. 17 der Behörde für $400 zu verkaufen, angenommen. — $250 wurden für den Ankauf von Kindergartenmaterial für Primary C Schulen bewilligt.—Dr. Chambers beantragte den Ankauf einer Lot an Albright Avenue und die Errichtung eines hölzernen Schulgebäudes darauf, das 100 Kinder aufnehmen könne. — Boland beantragte, Vorbereitungen für die Eröffnung von Abendschulen am 1. Oktober zu treffen. —Orders für die Bezahlung von Lehrern für August wurden dann gezogen und Vertagung erfolgte.

— Gust. Kapp, der etwa 18 Jahre alte Sohn des verst. Mike Kapp, stahl seiner Mutter vor einiger Zeit die Summe von $465, welche sie unter dem Carpet versteckt hatte, und brachte den größten Theil des Geldes mit einer jungen Oesterreicherin Namens Elisa Motzek, ehemals von Duryea, die in Green Ridge diente, durch. Das Paar lebte in Philadelphia auf gutem Fuße und kehrte letzte Woche nach Wilkesbarre zurück, da das Geld nahezu verausgabt war. Von dort holte am Samstag Constable Rösler den Flüchtling und derselbe wurde am Sonntag auf die Anklage des Raubes nach dem Gefängniß gebracht.

— Frl. Lizzie Zeidler, Tochter von Lorenz Zeidler, wurde am Dienstag Abend in der Zions Kirche mit E. C. Newcombe getraut.

— Die County Fair beginnt nächsten Dienstag.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

Allerlei.

— Man sollte es gar nicht für möglich halten, daß ein so kleines Insekt wie die Getreidewanze (ching bug) so schreckliche Verwüstungen anrichten könnte, und es kommt einem geradezu fabelhaft vor, wenn man die Zahlen liest, die von den Ackerbaustatistikern über den von der Getreidewanze verursachten Schaden veröffentlicht werden! Im südlichen Illinois ist es stellenweise so weit gekommen, daß es den Leuten infolge dieser Wanzenplage an den nöthigen Lebensbedürfnissen fehlt. Man glaubte zuerst, die Wanze würde verschwinden, wenn man keinen Weizen mehr baue; aber mit nichten! Fand sie keinen Weizen, so begnügte sie sich mit Hafer, war der Hafer gar, so vernichtete sie den Graswuchs. Es ist durchaus nöthig, daß die Farmer zusammenstehen, um gegen diesen ihren Feind zu kämpfen. Die am meisten verwüsteten Gegenden sind Wisconsin, Minnesota, Jowa, einige Theile von Nebraska, Kansas und Missouri, Illinois und Indiana. Der Schaden, den diese Wanze in diesem Sommer in Illinois angerichtet hat, beläuft sich auf $15,000,000, in Jowa sogar auf $25,000,000. Die Entomologen der heimgesuchten Staaten, insbesondere Professor Forbes von der Illinoiser Universität, geben sich alle Mühe, um dem Uebel entgegenzuarbeiten, aber wenn ein Erfolg erzielt werden soll, so müssen die Farmer Hand in Hand mit ihnen gehen. Von besonderer Wichtigkeit ist es, die Brut während der Ueberwinterung auszutilgen.

— In Vermont fand am Dienstag letzter Woche die Wahl für Staatsbeamte statt, welche mit einem glänzenden Siege für die republikanische Partei endete. Die Mehrheit für den republikanischen Gouverneurs-Candidaten Dillingham wird auf 28,000 geschätzt—die größte, welche jemals seit dem Kriege dort erzielt wurde. Der Senat ist einstimmig republikanisch, in der Assembly haben die Republikaner mehrere neue Sitze erobert. Das sind Nachrichten, welche nicht verfehlen werden, das Herz jedes Freundes des amerikanischen Schutzzolls mit Freude zu erfüllen.

— Am Freitag Morgen brachen Diebe in das Postamt in Winsdor, N. Y., und entnahmen demselben $1,000 Baargeld und eine große Anzahl Postmarken. An demselben Morgen wurde das Postamt in Newton, N. J., um $1,000 werth Postmarken beraubt. Am Samstag Morgen wurden fünf Kerle bei Great Bend arretirt und als man bei ihnen nachsuchte, fand man einen Theil des von dem Winsdor Postamt gestohlenen Geldes. Einer der Kerle, namens Bob Ferguson, ist in Scranton wohlbekannt.

— Am Montag, den 3. Sept., starb in Hamburg, ein auch in weiteren Kreisen bekannter deutscher Mann, Kapt. H. F. Schwensen, bis vor Kurzem Befehlshaber des Dampfers Hammonia der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft. Der Verstorbene wurde in Flensburg, in Schleswig, am 28. August 1820 geboren, begann mit 15 Jahren seine Seemanns-Laufbahn, machte ausgedehnte Reisen, graduirte in den Seemans-schulen zu Tönning und Hamburg und nahm am Schleswig-Holstein'schen Kriege theil. Im Jahre 1848 trat er als Steuermann in den Dienst der obengenannten Schiffsgesellschaft, machte die Reise von Hamburg nach New York auf dem ersten Packetboot Deutschland; vier Jahre später wurde er Kapitän des Packetboot Elbe und dann der Oder. Später befehligte er abwechselnd auf den Dämpfern Hammonia, Borussia, Germania und Westphalen. Im April 1875 machte Kapt. Schwensen seine hundertste Reise. Wer je mit ihm gereist ist, bewahrt ihm sicher ein dankbares Andenken für seine Menschenfreundlichkeit und Pflichttreue.

Scranton Markt-Bericht.

Roggen per Buschel		$	64
Hafer,	do.		58
Welschkorn, per hundert		1	35
Bestes Waizenmehl, per Faß		6	00
Winter	do. do.	5	50
Roggenmehl,	do.	5	00
Welschkornschrot,	per 100 Pfd.	1	35
Kleie,	do.	1	35
Middling,	do.	1	35
Welschkornmehl,	do.	1	35
Kartoffeln, per Buschel			75
Zwiebeln, neue	do.	1	75
Bohnen,	do.	3	00
Eier, per Dutzend			22
Butter, beste, per Pfund			25
Butter, mittelmäßig,	do.		16
Käse,	do.		15
Schmalz,	do.		12
Schinken,	do.		15½
Schultern,	do.		11
Seitenstücke gesalzene,	do.		12
geräucherte,	do.		11
Heu, per Tonne		18	00
Stroh,	do	16	00

Den einzigen Weg

Manneskraft vollständig herzustellen,

und selbst die scheinbar unheilbaren Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen, ferner, genaue Aufklärung über Mannbarkeit! Weiblichkeit! Ehe! Hindernisse derselben und Heilung, zeigt das gediegene Buch „Der Rettungs-Anker," 26. Aufl., 250 Seiten mit zahlreichen lehrreichen Bildern. Wird in deutscher Sprache gegen Einsendung von 25 Cents in Post-Stamps, sorgsam verpackt, frei versandt.

Adressire: Deutsches Heilinstitut, 11 Clinton Place, nahe Broadway, New York.

Liederkranz Musik-Halle.

***** Große Fair *****

auf Veranlassung und unter Leitung der Damen-Abtheilung des

Scranton ∴ Liederkranz.

Eröffnung: Mittwoch, den 12. September 1888.

Schluß: Freitag, den 21. September 1888.

Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, Freier Eintritt.

Dem geehrten Publikum wird eine große Abwechslung von Unterhaltungen geboten. Jeden Abend „Conzert", ausgeführt von den verschiedenen Gesang-Vereinen und den renommirtesten Musik-Corps.

Die verschiedenen Stände (Booths) stehen unter Aufsicht von liebenswürdigen Damen, welche es sich zur Aufgabe machen werden, den Besuchern der Fair einige fröhliche und heitere Stunden zu bereiten. Außer den bekannten Ständen, als da sind Fisch-Teich, Glücks-Rad, Ice-Cream, Frucht-Markt, Blumen-Stand, Rebekka am Brunnen, Waage, Cigarren-Stand, feine Handarbeiten u. s. w., sind noch als sehr interessant die folgenden Anziehungen zu erwähnen: „Wiener Kaffeehaus", in welchem der feinste Mokka, Chokolade, Thee, Punsch und feinste Liquöre verabreicht werden; ferner eine weltberühmte „Wahrsagerin", „Postoffice" etc.

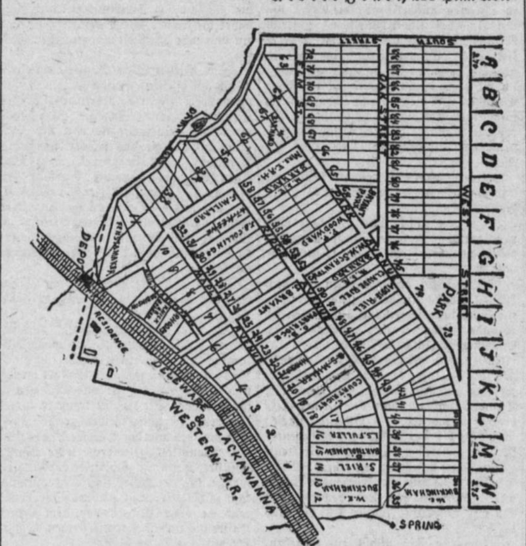
Am **Montag, 17. September,** findet ein auserlesenes **Supper** statt, zu welchem Tickets @ 35 Cents incl. Eintritt zu haben sind.

Eintritt, von 6 Uhr Abends ab, **10 Cents.**

Saison-Tickets, @ 1.00, berechtigen den Inhaber jeden Tag zum freien Eintritt, und kann derselbe im glücklichen Falle noch eine prachtvolle „Parlor-Einrichtung" auf das Saison-Ticket gewinnen.

Saison- und Supper-Tickets sind bei folgenden Herren zu haben:

Geo. Wahl, 209 Lackawanna Avenue.
M. Brown, 224 Lackawanna Avenue.
Eugen Schimpff, 319 Lackawanna Avenue.
L. G. Siebecker, 408 Lackawanna Ave.
F. J. Widmayer, 530 Lackawanna Ave.
Albert Zenke, 213 Penn Ave.



Die obige Abbildung zeigt den Plan von U. G. Schoonmaker's Zusatz zu Dunnings, neun Meilen von Scranton, an der Linie der D. L. & W. und Erie und Wyoming Bahnen. Diese Lots, enthaltend von einem Viertel bis zu fünfzehn Acker, offeriren Vortheile für Kapitalanlage, ländliche Wohnungen, für Markt-Gärtner, und Jedermann, der gesunde und angenehme Wohnungen wünscht die ihres Gleichen nicht um Scranton haben.

Warum denn Miethe bezahlen, wenn man eine Lokalität auswählt, wo Steuern leicht sind und du

deine Heimath eignen

magst und den Vortheil guter Schulen, reiner gesunder Luft und trotzdem so nahe Scranton, daß Arbeit oder Geschäft dadurch nicht unterbrochen wird.

Dieses Eigenthum wird zu mäßigen Preisen angeboten, mit leichten Zahlungen, und es wird jährlich im Werthe steigen.

Sprecht vor zu geeigneter Auskunft in meiner Geschäftsoffice in Dunnings.

U. G. Schoonmaker.

☞ Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

☞ Neue Herbstmorden in Putzwaaren. Sommer Putzwaaren unter Kostpreisen, desgleichen auch Sommer-Shawls, Parasols, Handschuhe und andere Sommerwaaren in Brown's Bee Hive.

Neue Anzeigen.

Anerkennung.

Ich möchte hier öffentlich anerkennen, daß ich Herrn Dr. Roos mein Leben verdanke. Nachdem mich alle anderen Aerzte aufgegeben, übernahm er meine Behandlung und ich bin jetzt wieder gesund und meiner Familie erhalten. Ich kann Hrn. Dr. Roos allen Leidenden von Herzen empfehlen und nenne ihn jederzeit meinen Lebensretter.

Hugh Mills,
514 Newstraße, Scranton.

Einweihung der neuen **Arbeiter-Halle,**

Prospect Ave. und Alder Straße, erbaut vom

Arbeiter-Fortbildungs- und Kranken-Unterst. Verein,

am Montag, den

1. Oktober, 1888.

Conzert und Ball.

☞ Verschiedene Vereine haben ihre Mitwirkung zugesagt.

Eintritt für Herr und Dame, 25 Cts. Damen Tickets, 15 Cents.

Administrators Anzeige.—Hinterlassenschaft des verst. O. L. Godfrey.—Indem der Unterzeichneten in der obigen Hinterlassenschaft testamentarische Vollmacht ertheilt worden ist, fordert sie alle Schuldner derselben zur sofortigen Zahlung auf; und wer Forderungen oder Ansprüche hat, soll diese sofort einreichen an

32,6 Mary B. Godfrey,
221 Wyoming Avenue. Erekutrin.

Administrations Anzeige.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Henry Blatter, letzthin von Scranton, Pa.

Dem Unterzeichneten ist in der obigen Hinterlassenschaft vom Gericht Vollmacht ertheilt worden, und es sind Alle, welche der Hinterlassenschaft schulden, zur sofortigen Zahlung aufgefordert; und wer Forderungen hat, möge dieselben beglaubigt einreichen an

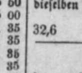
Henry Frey,
32,6 Administrator.

John Lutz, deutsche Brod-Bäckerei,

225 Penn Avenue, Scranton.

Täglich frisches Wienerbrod, ächtes deutsches Schwarzbrod, Rolls, Pies Kuchen, Torten rc.

☞ Hochzeitskuchen auf Bestellung prompt geliefert. Zuckerwaaren aller Art gut und billig.



J. A. Duckworth, Architekt,

Office im Coal Exchange Gebäude, Scranton, Pa.

Architekt und Superintendent des Coal Exchange Gebäudes in Scranton, und des Welles Gebäudes in Wilkesbarre.

Conrad Schröder, Baumeister und Contraktor,

übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

Bittenbender u. Co.

Engros und Detail Händler in

Wagner und Schmiede Ausrüstungen,

— und Hauptquartier für —

Eisen- und Stahl-Waaren.

Store und Waarenhaus;

126 und 128 Franklin Avenue, Scranton, Pa.

Babylon Hotel,

John Surber, Eigenthümer.

Old Forge, Lackawanna Co., Pa.

Die besten Weine, Liquöre, Ale, importirte und Key West Cigarren.

Eleganter Saal für Bälle und Gesellschaften.

Vergnügungs-Gesellschaften finden hier stets gute Unterkunft und eine feine Mahlzeit.

Die Hotel Accomodation ist erster Klasse in jeder Hinsicht.

M. T. Keller's Lackawanna Carriage Works,

Fabrikant des

Cooper Gear Buggy,

das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem.

Ferner, alle verschiedenen Arten von **Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen** auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.

Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet.

Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Neues Schuh-Geschäft.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, Freunden und Bekannten anzuzeigen, daß er das Schuh- und Stiefel-Geschäft des Hrn. A. Zenke,

339 Penn Avenue,

übernommen hat und sich bestreben wird durch gute Waare und reelle Bedienung seine Kunden zufrieden zu stellen.

H. G. Diller.

Putzwaaren-Geschäft von **Leah Jones,**

No. 133—Wyoming Ave.,—No. 133 neben dem Forest Haus.

Die elegantesten und neuesten Muster von Damen- und Kinderhüten, Blumen, Federn, Trimmings, etc. Hüte nach jeder Fagon gepreßt und besetzt.

Weibel & Weisenfluh, Praktische Schieferdecker,

817 W. Lackawanna Avenue,

Alle Sorten Schiefer vorräthig und beste Arbeit garantirt.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Herr Fritz Ahlborn, Frau und Kind sind von ihrer 4monatlichen Reise nach Deutschland und Italien zurückgekehrt.

— Die alte Nottingham Grube in Plymouth ist dem Kohlenerzeugnisse nach noch immer die bedeutendste im Anthracite Kohlenlager. Während des vergangenen Monats hatte sie ein tägliches Erzeugniß von 1,139 Karren Kohlen.

— Nervöse Kopfschmerzen werden sicher durch Dr. August König's Hamburger Tropfen geheilt. In allen Apotheken zu haben.

— Das Naturalisationsgericht wird vom 1. bis zum 5. Oktober in Wilkesbarre eine Sitzung abhalten.

— Der republikanische Convent des 21ten Distrikts wird heute (Mittwoch) in Wilkesbarre zusammentreten, um einen Kandidaten an Stelle von Morgan B. Williams, der sich weigerte die Nomination anzunehmen, zu nominiren.

— Die „Rammers", in den Sheldon Achsewerken beschäftigt, welche schon seit drei Monaten wegen Lohnherabsetzung die Arbeit einstellten, beschlossen am Montag zu den reduzirten Löhnen die Arbeit wieder aufzunehmen. Der Superintendent der Companie behauptet, daß die Männer $2.25 den Tag verdienen, während die Arbeiter darauf bestehen, daß sie nicht $2 den Tag machen können. Die Sheldon Companie ist eine traurige Arbeitsunterdrückerin.

— Man will in Plymouth für einen besseren Wasservorrath sorgen.

— Joseph Tonatsko wurde vergangene Woche in der Plymouth Grube No. 5 durch einen Sturz der Oberdecke getödtet.

— In der Lattimer Grube der Gebrüder Pardee ist Feuer ausgebrochen. Um das Feuer zu löschen, hat man den Black Creek in die Grube geleitet. Es sind durch das Feuer 350 Männer und Knaben arbeitslos.

— Ein Naturalisationsgericht wird vom ersten bis fünften Oktober Sitzung halten. Alle Diejenigen, welche Bürger werden wollen, müssen mit zwei Zeugen vorsprechen.

— Eine Anzahl Wirthe sind vor das Gericht geladen worden, weil sie gewisserseiten angeklagt waren, am Sonntag ohne Lizens und an Minderjährige verkauft zu haben. In den meisten Fällen hat die Grand Jury die Anklagen beiseite gesetzt.

— Ein junger Mann namens Fred. Taylor, 25 Jahre alt und ohne Freunde oder Verwandte, wurde am Freitag in der Hillmann Vein Grube durch einen Sturz der Oberdecke augenblicklich getödtet.

— John H. James, einer der wohlhabendsten Welschen dieser Gegend, erhielt am Montag in der Glen Lynn Grube durch eine Gasexplosion lebensgefährliche Verletzungen.

— Es erforderte einhundert Bahnwagen, um alle die Besucher der Zusammenkunft der Veteranen dieses Staates in Bloomsburg zu befördern.

— Ein 2jähriges Töchterlein des James McAndrews, von Swoyers Hill, fiel am Sonntag in ein Faß Wasser und ertrank, ehe ihm Hülfe geleistet werden konnte.

— Zum Zolleinnehmer der Nordstraße Brücke ist John Schmidt ernannt worden, der als ein zuvorkommender Mann geschildert wird.

— Herr George J. Stegmaier hat die Nomination für die Staatslegislatur offiziell angenommen und durch Ernennung seines Comites den Wahlkampf eröffnet. Herr Stegmaier erklärt sich zu Gunsten der Vereinigung der Schuldistrikte und wird für alle anderen Gesetze wirken, die zum Wohl und Besten der Bürgerschaft sind.

— J. H. Swoyer, ein bekannter Kohlenoperator dieser Stadt, starb am Montag Morgen halb 11 Uhr und wird Donnerstag Nachmittag begraben.

Dunmore.

— Ju den Penna. Companie Werken wurde D. S. Barton von seiner Stelle als Aufseher zu der verstorb. Meister Arbeiters Crane befördert. Wm. Wilson ist als Aufseher des Lokomotiven und M. A. Taylor als Aufseher des stationären Departements ernannt.

☞ Bestellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—nur $2.00.

— Henry Weber, ein alter und wohlbekannter Bewohner von Dunmore, starb am Mittwoch in seiner Wohnung an Weber Straße. Verstorbener war ein sehr guter Maschinist und bei der Dickson Companie beschäftigt. Er hinterläßt Frau und vier Kinder.

— In die Graded Schule in Dunmore drangen Ende letzter Woche eine Anzahl junge Bengel und stahlen, was nicht niet- und nagelfest war.

Beängstigende Entdeckung.

Es ist entschieden beängstigend, wenn die Bewohner einer Gegend, welche die verderbliche Geißel des Fiebers und kalten Fiebers noch nicht gefühlt hat, die Entdeckung machen, daß jene mitten unter ihnen hausen. Derartige Entdeckungen werden zu jeder Jahreszeit in jedem Theile der Union gemacht. Wenn aber, wie es zu solcher Zeiten immer geschieht, an der Hand der werthvollen Erfahrung eines Menschen, der Besserung oder Heilung gefunden hat, festgestellt worden ist, daß Hostetter's Magen-Bitters das Malariagift vollständig vertilgt und das System gegen dasselbe festigt, dann herrscht nachher ein Gefühl großer Sicherheit und Ruhe in der ganzen Umgebung. Außer den Fieberarten von Malarialeiden werden auch schleichendes Fieber und Milzvergrößerung durch die durchgreifende Wirksamkeit des Bitters gehoben, welches die Wissenschaft ferner als ein Heilmittel sanktionirt gegen Rheumatismus, Dyspepsie, Verstopfung, Leberleiden, Nierenstörungen, Schwäche und alle Krankheiten, welche die Verdauungs- und Speiseverwerthungs-Organe schwächen.

Empfehlenswerth.

C. Lorenz's **Blutreinigungs-Mittel** ist das beste Mittel gegen Hautausschläge, Kopfschmerzen, Schwindel, Unverdaulichkeit, Rheumatismus, Verstopfung und für eine gründliche Reinigung des Blutes überhaupt.

C. Lorenz's **"Corn Remedy"** ist das beste Mittel zur Vertreibung der Hühneraugen.

C. Lorenz's **"German Bitters"**, aus den besten Kräutern und Wurzeln zusammen gesetzt, ist sehr empfehlenswerth in Fällen von Dyspepsia, Verstopfung, kranker Leber, Schmerzen im Rücken und auf der Seite, Nervösität, Kopfweh, Appetitlosigkeit und allen Krankheiten, die von schlechtem Blut herrühren.

C. Lorenz's **Zahntropfen** stillen alle Schmerzen augenblicklich.

C. Lorenz's **Husten-Medizin** ist das beste Heilmittel bei Husten, Erkältungen und allen Gebrechen des Halses und der Lunge, welche **Schwindsucht** verursachen.

C. Lorenz's **Leber-Pillen**, ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kopfweh, Verstopfung, Rheumatismus, Nervösität und Krankheiten des Blutes.

C. Lorenz's Apotheke, 418 Lackawanna Avenue.

Theo. H. Francke, Apotheker,

223—Wyoming Avenue,—223

neben dem Parker Haus,

Scranton, Penna.

Rezepte bei Tag und Nacht sorgfältig zubereitet.

Es wird deutsch gesprochen.

F. W. Martin's „Palace" Hotel,

233 & 235 Penn Ave.,

zwischen Spruce- und Lindenstraße, Scranton.

Rate, $2 den Tag. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Austern und Wildpret in der Saison.

Die Bar ist mit den feinsten Weinen, Liquören und Cigarren versehen.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.	—Aetna von Hartford	$ 9,500,000
1854.	—Phoenix von Hartford	4,450,000
1720.	—London Assurance	16,600,000
1845.	—Royal von Liverpool	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.

Smith und Morris, Agenten.

Chas. R. Smith. A. W. Morris

2. National Bank Gebäude, Wyoming Avenu

F. J. Widmayer,

530 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Deutsche **Delikatessen-Handlung.**

Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren

Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.

Deutsche eingemachte und etrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

S. M. & H. C. Reynolds

12 Library Gebäude, Scranton, Pa.

Advokaten und Realeigenthum ** Agenten. **

Realeigenthum verkauft und umgetauscht Geld verliehen zu 6 Prozent, ohne Kosten für den Borger.

R. Blöser,

Fabrikant von

Aromatischem Ginger Ale, Mineral Wassern,

und Bottler von

Milwaukee Export, Pilsener, R. Y. Böhmisch, E. Robinsons, Niagara, Porter und **Ale.**

Office, 121 Penn Avenue, Scranton, Pa.

Eugen Kleeberg,

No. 233 Penn Avenue,

Importeur und Händler in

Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,

Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren,

Tisch- und Hotelwaaren eine Spezialität.

Elegantes Lager. ∴ Billigste Preise.

Graviren auf Glas nach Bestellung.

R. Frischmann, Polsterer und Möbel-Händler,

305 Spruce Straße.

Fertigt Parlor Suits an von $30 aufwärts, seidene Plüsch Parlor Suits von $60 aufwärts, Bett-Lounges von $10 aufwärts, einfache Lounges von $7 aufwärts, Matratzen von $3.25 aufwärts.

Möbeln jeder Art,

wie Betten, Bureaus, Bettsprings, etc. zu den billigsten Preisen.

Alle Reparaturen werden gut und billig besorgt.

R. W. Luce & Sohn,

421 Lackawanna Avenue,

Agenten der

„German-American"

Feuer Vers. Co. von New York.

Capital und Ueberschuß, 5 Millionen Dollars.

Wohnungen, Stores und Inhalt unter den günstigsten Bedingungen versichert. Wer in den Clinton und Pennsylvania Companien versichert ist, kann sie in die solide German-American placiren.

Chr. Alten, Deutscher ∴ Architekt,

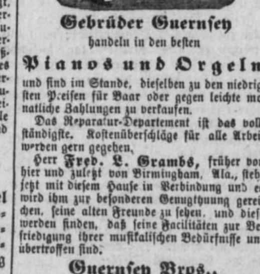
311 Spruce Straße,

Zimmer 10, Temple Court Gebäude

Scranton, Pa.

Pläne, Kostenüberschläge und Spezifikationen für Neubauten jeder Art prompt hergestellt.

STEINWAY



Gebrüder Guernsey

handeln in den besten

Pianos und Orgeln,

und sind im Stande, dieselben zu den niedrigsten Preisen für Baar oder gegen leichte monatliche Zahlungen zu verkaufen.

Das Reparatur-Departement ist das vollständigste. Kostenüberschläge für alle Arbeit werden gern gegeben.

Herr **Fred. L. Grambs,** früher von hier und zuletzt von Birmingham, Ala., steht jetzt mit diesem Hause in Verbindung und es wird ihm zur besonderen Genugthuung gereichen, seine alten Freunde zu sehen, und diese werden finden, daß seine Facilitäten zur Befriedigung ihrer musikalischen Bedürfnisse unübertroffen sind.

Guernsey Bros.,

417 Lackawanna Ave.

Trinkt Waldkönig-Bitters;

das Beste im Markte.

Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants.

A. Dryfoos & Co.,

New York,

alleinige Fabrikanten.

George Wahl, Barbier und Friseur,

Lackawanna Valley Haus,

Verbunden mit dem Geschäfte sind Bade-Zimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Fritz Dürr's

Uni n Restauration & Salon,

313 Lackawanna Ave.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

D. Bartholomew,

Fabrikant von Feinen

Pferdegeschirren, Etc.,

241 Wyoming Ave, Scranton.

R. A. Zimmerman, Rechtsanwalt,

Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.

Officestunden den ganzen Tag. Kollektionen pünktlich besorgt.

St. Cloud Hotel,

Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße nahe der Academy of Music,

Scranton, Pa.

Die Bar ist versehen mit den besten Weinen Liquören, Ales und Cigarren.

Ballentine's Bier immer frisch am Zapf.

Fremde erhalten die beste Accomodation hübsche Zimmer und reine Betten.

H. W. Kinback, Eigenthümer.

Deutsche Metzgerei von **Caspar Jenny,**

No. 416 Süd Washington Avenue.

Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.

Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.

Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Chas. D. Neuffer, Notariat-, Wechsel- und Dampfschiffahrtgeschäft,

528 Lackowanna Avenue,

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Kapital.
1836,	Liverpool & London & Globe,	$36,875,000
1783,	Phönix, London,	5,721,000
1854,	Hamburg-Bremen,	1,400,000
1710,	Sun F. O., London,	1,712,000
1853,	Girard, Philadelphia	1,263,000

und andere. Verluste pünktlich bezahlt.

A. J. Norrman, Agent,

Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton.

Chas. P. Weichel. John C. Weichel.

Weichel's Hotel,

Gebrüder Weichel, Eigenthümer.

Nachfolger von Philipp Weichel.

Die feinsten Weine, Liquöre, Cigarren, rc. Alle Bequemlichkeit für Reisende.

No. 236 Penn Avenue, Scranton, Pa.

E. Stegmayer u. Sohn's Bier-Brauerei,

Wilkesbarre, Pa.

L. B. Powell & Co.

verkaufen die besten

Pianos und Orgeln,

die gemacht werden, auf

Monatliche Zahlungen,

Zu niedrigsten Preisen.

Sie halten ferner alle Instrumente gegen Verlust durch Feuer versichert, bis sie bezahlt sind. Sprecht bei ihnen vor an

Wyoming Avenue.

Carpets, Wandtapeten und **Fenster-Vorhänge.**

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,

Library Gebäude, Wyoming Ave.

Zweiggeschäft in Pittston.

Walter's deutsche **Dry Goods Handlung.**

Ellenwaaren,
Seidenstoffe,
Putzwaaren,
Kleiderstoffe,
etc., etc.

Tischleinen und Servietten,
Feine leinene Handtücher,
Feine wollene Blankets,
Cashmir u. wollene Shawls

—in—

Walter's,

Deutschem Dry Goods Laden,

Coal Exchange Block.

No. 128 Wyoming Avenue

A. W. Schrader,

Fabrikant von

Mineral-Wasser

jeder Sorte,

Champagner Cider,

Bier und Porter bester Qualität

auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.

726 und 728 Adams Avenue.

Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

Scranton Spar-Bank, und **Trust-Compagnie,**

426 Lackawanna Avenue,

nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschiedenen Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht: Registrungspapiere werden ge- und verkauft.

E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.